

SUN2000-(33KTL, 40KTL) Installationskurzanleitung

Ausgabe: 04
Artikelnummer: 31507079
Datum: 2015-10-15

HUAWEI TECHNOLOGIES CO., LTD.



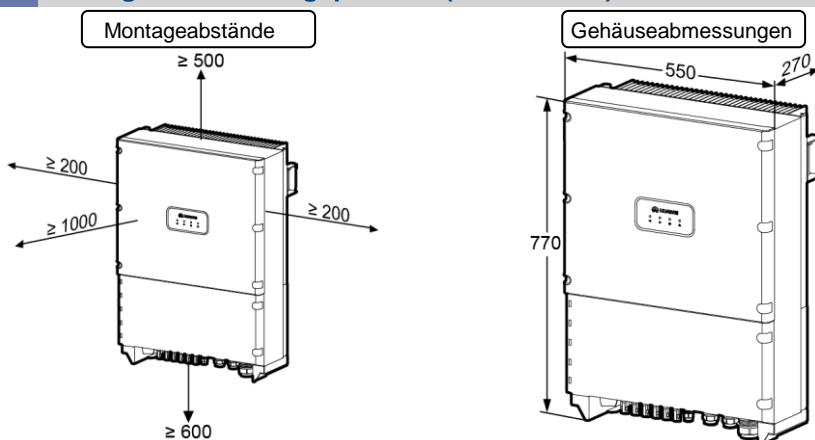
HINWEIS

1. Für die Informationen in diesem Dokument sind Änderungen vorbehalten. Bei der Vorbereitung dieses Dokuments wurde größtmögliche Sorgfalt aufgewendet, um die Genauigkeit der Inhalte sicherzustellen. Jedoch entsteht durch die Aussagen, Informationen und Empfehlungen in diesem Dokument keinerlei ausdrückliche oder implizierte Gewährleistung.
2. Lesen Sie vor der Montage des Geräts das *SUN2000-(33KTL, 40KTL) Benutzerhandbuch*, um sich mit den Produktinformationen und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Um das Handbuch zu erhalten, melden Sie sich unter <http://support.huawei.com/carrier/> an und navigieren Sie auf der Seite **Product Support** (Produktsupport) zu SUN2000 oder suchen Sie danach.
3. Installieren und verwenden Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in diesem Dokument und im Benutzerhandbuch. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Verwenden Sie bei der Installation des Geräts isolierte Werkzeuge.

| Wechselrichter-Modell | SUN2000-33KTL | SUN2000-40KTL |
|-------------------------|--------------------------|---------------|
| Gewicht | 50 kg | |
| Abmessungen (H x B x T) | 770 mm x 550 mm x 270 mm | |

1 Systeminstallation

1.1 Festlegen der Montageposition (Einheit: mm)

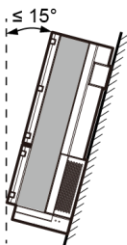


1.2 Festlegen der Montageposition

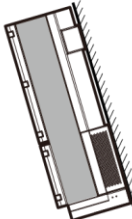
Vertikal



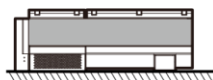
Rückwärts



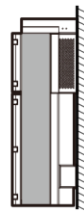
Vorwärts



Horizontal



Auf dem Kopf

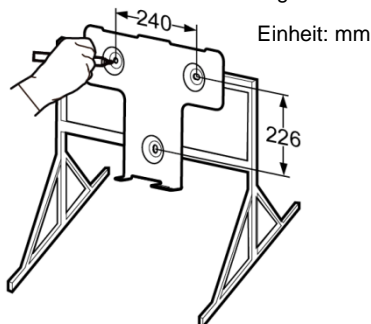


REMARQUE

Installieren Sie das Gerät vertikal oder mit einer maximalen rückwärtigen Neigung von 15 Grad.

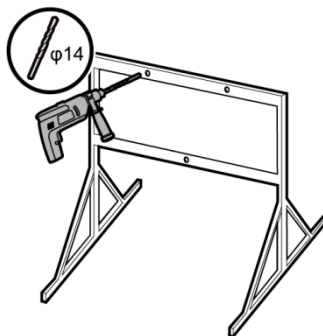
1.3 Montieren des Wechselrichters (am Beispiel einer Gestellmontage)

1. Legen Sie anhand der Abmessungen der Rückplatte die Positionen für die Bohrungen im Gestell fest.



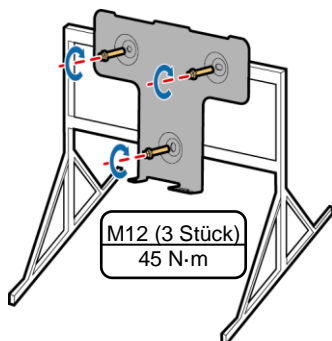
IS01HC0016

2. Bohren Sie die Löcher.



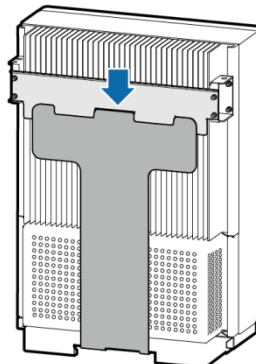
IS01HC0017

3. Befestigen Sie die Rückplatte.



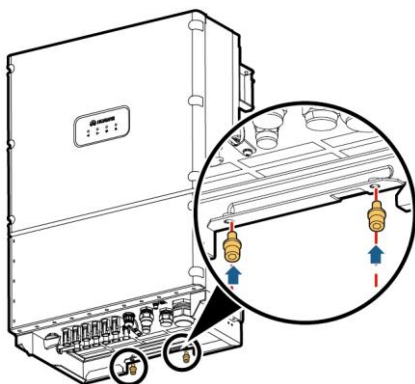
IS01HC0012

4. Hängen Sie den Wechselrichter an der Rückplatte ein.



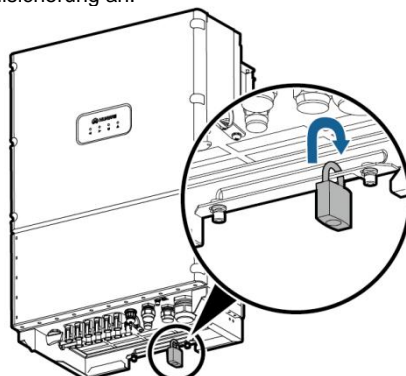
IS01HC0033

5. Ziehen Sie die Sechskantschrauben fest.



IS01HC0023

6. (Optional) Bringen Sie ein Schloss als Diebstahlsicherung an.



IS01HC0024

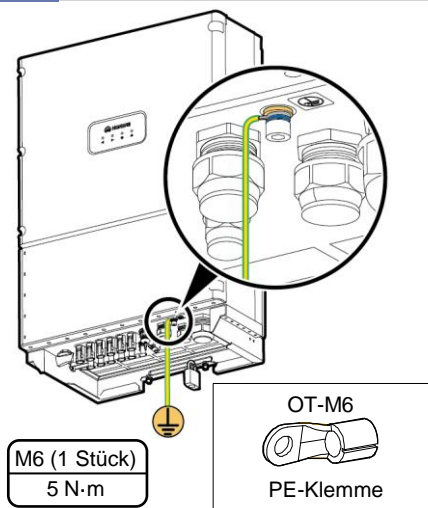


REMARQUE

1. Das Schloss zur Diebstahlsicherung ist vom Kunden zu stellen.
2. Weitere Details zur Wandmontage des Geräts finden Sie im **SUN2000-(33KTL, 40KTL) Benutzerhandbuch**.

2 Elektrische Anschlüsse

2.1 Anschließen des PE-Erdungskabels



REMARQUE

1. Als Erdungskabel wird ein Kupferkabel für die Außenverlegung mit 8 mm² oder 8 AWG empfohlen. Erdungskabel müssen fest angeschlossen sein.
2. Es wird empfohlen, das Erdungskabel an eine möglichst nahe gelegene Schutzterde anzuschließen. Schließen Sie bei einem System mit mehreren parallel miteinander verbundenen Wechselrichtern die Schutzerden aller Wechselrichter an, um eine Verbindung mit Potenzialausgleich herzustellen.
3. Silicagel auf die Erdungsklemme auf oder lackieren Sie diese, nachdem Sie das Erdungskabel angeschlossen haben.

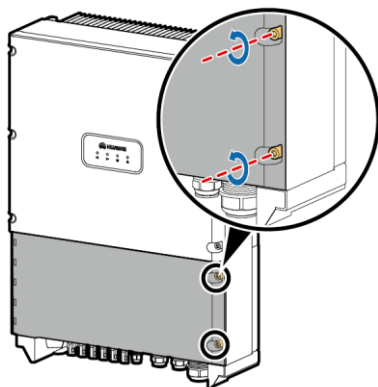
2.2 Anschließen des AC-Ausgangskabels

| Wechselrichter-Modell | Kabeltyp | Adernquerschnitt der Kabel (empfohlen) |
|-----------------------|---|--|
| SUN2000-33KTL | 4-adriges Kabel für die Außenverlegung (L1, L2, L3 und N) | 16 mm ² oder 6 AWG |
| SUN2000-40KTL | 3-adriges Kabel für die Außenverlegung (L1, L2, L3) | |

REMARQUE

In der Tabelle sind lediglich die empfohlenen Kabelspezifikationen aufgeführt. Weitere Details zu den Kabelspezifikationen finden Sie im *SUN2000-(33KTL, 40KTL) Benutzerhandbuch*.

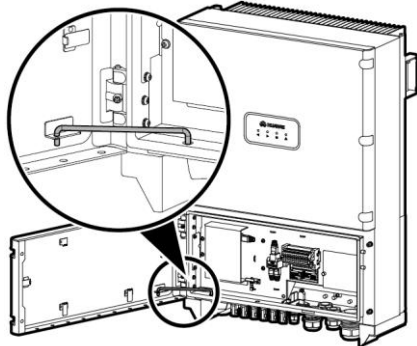
1. Entfernen Sie die zwei Schrauben mit einem Innensechskantschlüssel vom Gehäuse und legen Sie sie beiseite.



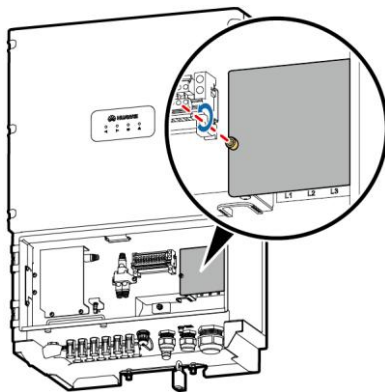
⚠ HINWEIS

1. Öffnen Sie Abdeckung an der Oberseite des Wechselrichters nicht.
2. Schalten Sie vor dem Öffnen der Gehäusetür den eingangsseitigen DC-Leistungsschalter und den ausgangsseitigen AC-Leistungsschalter aus.

- Öffnen Sie die Gehäusetür und setzen Sie den Feststellbügel ein. Er befindet sich in dem Beutel mit Montagematerial, der an der Verstärkungsrippe am Gehäusesockel befestigt ist.

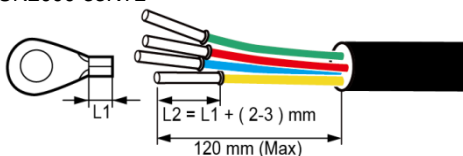


- Entfernen Sie die Abdeckung des AC-Klemmenblocks.

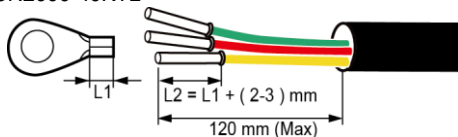


- Isolieren Sie mit dem AC-Ausgangskabel mit einer Abisolierzange ausreichend weit ab (Mantel und der Isolierungsfolie).

a. SUN2000-33KTL



b. SUN2000-40KTL



REMARQUE

Das AC-Ausgangskabel für den SUN2000-33KTL ist ein 4-adriges Kabel für die Außenverlegung (L1, L2, L3 und N). Das AC-Ausgangskabel für den SUN2000-40KTL ist ein 3-adriges Kabel für die Außenverlegung (L1, L2 und L3).

- Führen Sie die abisolierten Adern in den Crimpbereich der OT-Klemme ein und crimpen Sie sie mit einer hydraulischen Crimpzange.
- Umwickeln Sie den unisolierten Crimpbereich mit Wärmeschrumpfschlauch oder PVC-Isolierband.

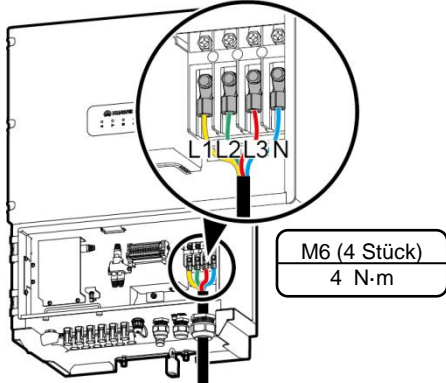
REMARQUE

Schieben Sie den Wärmeschrumpfschlauch über das Stromkabel und crimpen Sie die OT-Klemme.

- Entfernen Sie die Verschlusskappe vom wasserdichten Kabelsteckverbinder **AC OUTPUT** im unteren Bereich des Wechselrichters und entfernen Sie den Stecker von der Verschlusskappe.
- Verlegen Sie das AC-Ausgangskabel in die Verschlusskappe und schließen Sie den Steckverbinder **AC OUTPUT** im unteren Bereich des Wechselrichters an.

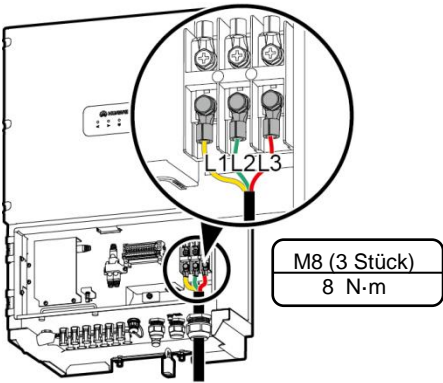
9. Schließen Sie die Adern des AC-Ausgangskabels für den SUN2000-33KTL in L1, L2, L3 und N an den AC-Klemmblock an. Schließen Sie die Adern des AC-Ausgangskabels für den SUN2000-40KTL in L1, L2 und L3 an den AC-Klemmblock an.

a. SUN2000-33KTL



IS011C0023

b. SUN2000-40KTL



IS011C0029

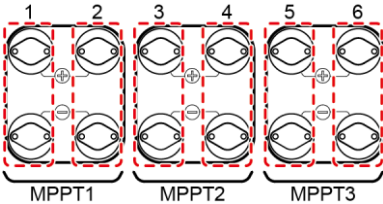
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass das AC Ausgangskabel fest angeschlossen ist. Andernfalls kann der Wechselrichter möglicherweise nicht gestartet werden oder der Klemmenblock wird beim Betrieb des Wechselrichters beschädigt.

10.Ziehen Sie die Verschlusskappe mit dem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 7,5 N·m fest.

2.3 Anschließen der DC-Eingangskabel

Optionale Gleichstrom-Eingangsklemmen

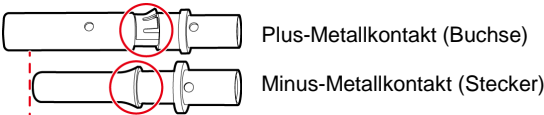


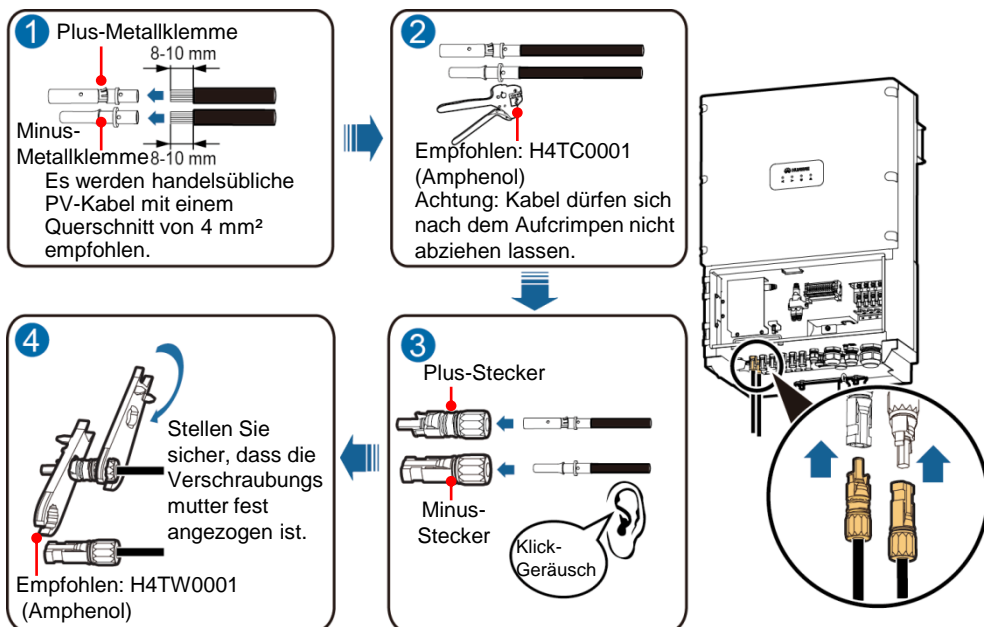
REMARQUE

Die Kontaktpaare 1, 2, 3, 4, 5 und 6 werden von links nach rechts gezählt.

| Anzahl der Eingänge | SUN2000-33KTL/40KTL |
|---------------------|---|
| 1 | Anschluss an beliebiges Kontaktpaar |
| 2 | Anschluss an Kontaktpaare 1 und 3 |
| 3 | Anschluss an Kontaktpaare 1, 3 und 5 |
| 4 | Anschluss an Kontaktpaare 1, 2, 3 und 5 |
| 5 | Anschluss an Kontaktpaare 1, 2, 3, 4 und 5 |
| 6 | Anschluss an Kontaktpaare 1, 2, 3, 4, 5 und 6 |

Plus- und Minus-Metallkontakte





! HINWEIS

1. Markieren Sie die Kabel vor dem Anschluss der DC-Eingangskabel mit der Polarität, um den korrekten Anschluss der Kabel sicherzustellen. Bei einem falschen Anschluss der Kabel kann das Gerät beschädigt werden.
2. Prüfen Sie die DC-Eingangskabel auf festen Sitz, indem Sie daran ziehen.
3. Wenn die DC-Eingangskabel verpolt angeschlossen sind und der DC-Schalter auf ON (EIN) steht, schalten Sie den Schalter nicht sofort aus. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Sie können das DC-Eingangskabel an der PV-String-Seite trennen oder warten, bis die Spannung der PV-Strings auf einen Wert im sicheren Bereich sinkt. Schalten Sie dann den DC-Schalter aus, lösen Sie die Plus- und Minus-Steckverbinder und korrigieren Sie den Anschluss.

2.4 Auswählen eines Kommunikationsmodus

| Modell | Kommunikationsmodus | | Anmerkungen |
|--------------------------|---------------------|-------------------|--|
| | RS485 | PLC | |
| SUN2000-33KTL (mit PLC) | Unterstützt | Unterstützt | 1. In Anwendungsszenarien kann jeweils nur ein Kommunikationsmodus gewählt werden. 2. Wenn der PLC-Kommunikationsmodus gewählt wurde, muss kein Gerät installiert werden. |
| SUN2000-40KTL (mit PLC) | Unterstützt | Unterstützt | |
| SUN2000-33KTL (ohne PLC) | Unterstützt | Nicht unterstützt | Keine. |
| SUN2000-40KTL (ohne PLC) | Unterstützt | Nicht unterstützt | Keine. |

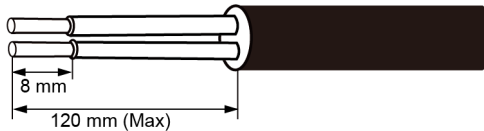
HINWEIS

1. Stellen Sie beim Verlegen von Kommunikationskabeln sicher, dass diese von Stromkabeln getrennt sind und von Störquellen ferngehalten werden, um Kommunikationsstörungen zu vermeiden.
2. RS485-Kommunikationskabel können an den Klemmenblock oder die RJ45-Anschlüsse angeschlossen werden. Die empfohlene Methode ist das Anschließen an den Klemmenblock.

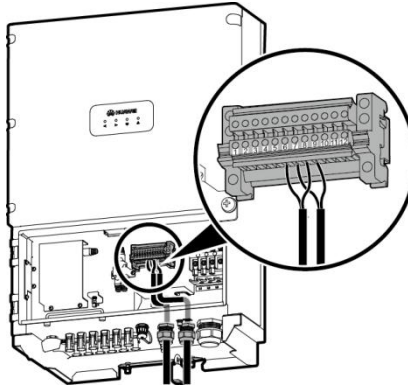
Methode 1: Anschließen an den Klemmenblock (empfohlen)

Es werden ein DJYP2VP2-22 2*2*1- Netzkabel oder ein Kommunikationskabel mit einer Querschnittsfläche von 1 mm² und einem externen Durchmesser von 14-18 mm empfohlen.

1. Isolieren Sie mit dem AC-Ausgangskabel mit einer Abisolierzange ausreichend weit ab (Mantel und der Isolierungsfolie).



2. Entfernen Sie die Verschlusskappen von den wasserdichten Kabelsteckverbindern **COM1** und **COM2** im unteren Bereich des Wechselrichters und entfernen Sie die Stecker von der Verschlusskappe.
3. Verlegen Sie die Kabel durch die Verschlusskappe und die Kabelsteckverbinder **COM1** und **COM2** im unteren Bereich des Wechselrichters.
4. Schließen Sie die Eingangsseite an die Klemmen 5 und 7 des Klemmenblocks an und die Ausgangsseite an die Klemmen 6 und 8 des Klemmenblocks.



5. Ziehen Sie die Verschlusskappe mit dem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 7,5 N·m fest.

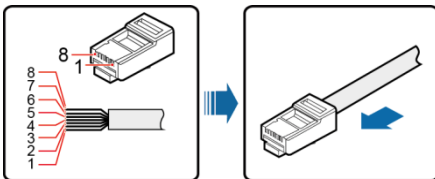
HINWEIS

Für eine ordnungsgemäße Abdichtung wird empfohlen, Firestop Putty auf die verwendeten Wasserdichten Kabelsteckverbinder im unteren Bereich des Gehäuses aufzutragen.

Methode 2: Anschließen an die RJ45-Anschlüsse

Empfohlenes Netzkabel für die Außenverlegung: Außendurchmesser des Kabels: < 9 mm;
Innenwiderstand ≤ 1,5 Ohm/10 m.

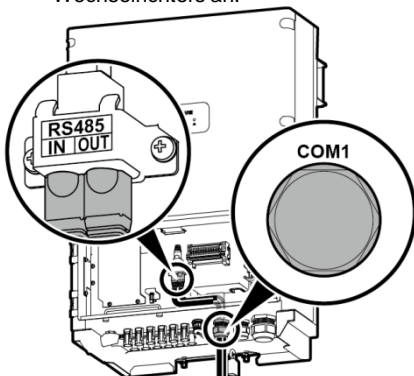
1. Führen Sie die Adern des Netzkabels nacheinander in den RJ45-Steckverbinder ein.



2. Crimpen Sie die Steckverbinder mit einem Crimpwerkzeug.

| Nr. | Farbe | Pinbelegung |
|-----|-------------|-------------------------------------|
| 1 | Weiß-orange | RS485A-, RS485-Differenzialsignal + |
| 2 | Orange | RS485B-, RS485-Differenzialsignal - |
| 3 | Weiß-grün | PGND |
| 4 | Blau | RS485A-, RS485-Differenzialsignal + |
| 5 | Weiß-blau | RS485B-, RS485-Differenzialsignal - |
| 6 | Grün | PGND |
| 7 | Weiß-Braun | PGND |
| 8 | Braun | PGND |

3. Entfernen Sie die Verschlusskappen von den wasserdichten Kabelsteckverbindern **COM1** im unteren Bereich des Wechselrichters und entfernen Sie die Stecker von der Verschlusskappe.
4. Verlegen Sie die Kabel durch die Verschlusskappe und die Kabelsteckverbinder **COM1** im unteren Bereich des Wechselrichters.
5. Schließen Sie die Stecker an die Anschlüsse **RS485 IN** und **RS485 OUT** im Wartungsbereich des Wechselrichters an.



HINWEIS

1. Verschließen Sie die nicht belegten RS485-Anschlüsse mit wasserdichten Stopfen.
2. Für eine ordnungsgemäße Abdichtung wird empfohlen, Firestop Putty auf die verwendeten wasserdichten Kabelsteckverbinder im unteren Bereich des Gehäuses aufzutragen.




6. Ziehen Sie die Verschlusskappe mit dem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 7,5 N·m fest.


3 Überprüfung der Installation

| | |
|--|---|
| 1. Der SUN2000 ist richtig und fest installiert. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 2. Alle Schrauben, insbesondere die für elektrische Anschlüsse, sind festgezogen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 3. Der DC-Schalter und der AC- Leistungsschalter stehen auf OFF (AUS). | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Erdungskabel sind richtig und sicher angebracht und es liegt kein Leerlauf oder Kurzschluss vor. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 5. Das AC-Ausgangskabel sind korrekt, kurzschlussfrei und fest angeschlossen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 6. Die DC-Eingangskabel sind korrekt, kurzschlussfrei und fest angeschlossen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 7. Die DC-Eingangsspannung beträgt maximal 1000 V und entspricht den lokalen Spannungsbereichsanforderungen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 8. Die RS485-Kommunikationskabel sind richtig und sicher angeschlossen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 9. Freie DC-Eingangsklemmen sind abgedichtet. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| 10. Nicht verwendete USB- und RS485-Anschlüsse sind mit Stopfen wasserdicht verschlossen. | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |

4 Einschalten des Systems

1. Schalten Sie den AC-Leistungsschalter zwischen dem Wechselrichter und dem Netz ein.
2. Stellen Sie **DC SWITCH** (DC-Schalter) an der Unterseite des Wechselrichters auf **ON** (EIN).
3. (Optional) Messen Sie die Temperatur an den Verbindungsstellen zwischen den DC-Anschlussklemmen und den Steckern mit einem Thermometer.
4. Beobachten Sie die LED-Anzeigen, um den Betriebszustand des Wechselrichters zu prüfen.

| Anzeige | Status | Bedeutung |
|--|--|---|
| PV-Verbindungsanzeige  | Dauerhaft grün | Mindestens ein PV-String ist ordnungsgemäß angeschlossen und die Gleichspannung liegt bei über 200 V. |
| | Aus | Alle PV-Strings des Wechselrichters sind getrennt. |
| Netzanzeige  | Dauerhaft grün | Der Wechselrichter ist mit dem Netz verbunden. |
| | Aus | Der Wechselrichter ist nicht mit dem Netz verbunden. |
| Kommunikationsanzeige  | Grünes Blinken (0,5 s lang ein und 0,5 s lang aus) | Der Wechselrichter kommuniziert ordnungsgemäß. |
| | Aus | Der Wechselrichter kann keine Kommunikation herstellen. |

| Anzeige | Status | Bedeutung | Anzeige |
|---|------------------------|---|---|
| Alarm-/ Wartungsanzeige  | Alarmstatus | Rotes Blinken in langsamer Abfolge (1 s lang ein und 4 s lang aus) | Der Wechselrichter hat eine Warnmeldung generiert. |
| | | Rotes Blinken in schneller Abfolge (0,5 s lang ein und 0,5 s lang aus) | Der Wechselrichter hat einen Alarm von niedriger Priorität generiert (geringfügiger Alarm). |
| | | Dauerhaft Rot | Der Wechselrichter hat einen Alarm von hoher Priorität generiert (schwerwiegender Alarm). |
| | Lokaler Wartungsstatus | Grünes Blinken in langsamer Abfolge (1 s lang ein und 1 s lang aus) | Die lokale Wartung wird durchgeführt. |
| | | Grünes Blinken in schneller Abfolge (0,125 s lang ein und 0,125 s lang aus) | Die lokale Wartung ist fehlgeschlagen. |
| | | Dauerhaft grün | Die lokale Wartung wurde erfolgreich durchgeführt. |

5 Mobile App



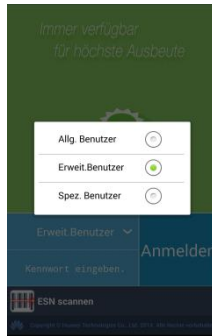
REMARQUE

1. Die SUN2000-Anwendung ist eine mobile App, mit der der SUN2000 über ein USB-Kabel oder Bluetooth-Modul mit dem SUN2000-Überwachungssystem kommunizieren kann, um Alarmer abzurufen, Parameter zu konfigurieren und routinemäßige Wartungsarbeiten durchzuführen. Die mobile App dient als einfache Plattform für die Überwachung und Durchführung von Wartungsarbeiten. Der Name der mobilen App lautet **SUN2000**.
2. Mobiles Betriebssystem: Android 4.0 oder höher.
3. Rufen Sie den Huawei App Store (<http://appstore.huawei.com>) oder Google Play (<https://play.google.com>) auf, suchen Sie nach **SUN2000** und laden Sie die SUN2000-App herunter.
4. Der SUN2000 kommuniziert mit seiner mobilen App über ein USB-Kabel oder ein Bluetooth-Modul, das am USB-Port angeschlossen ist.

Anmeldebildschirm



Benutzer auswählen



Hauptmenü



Schnelleinstellungen




HINWEIS

In der Grundeinstellung lautet das vorgegebene Kennwort für **Allg. Benutzer**, **Erweit. Benutzer** und **Spez. Benutzer 000001** oder **00000a**. Melden Sie sich beim ersten Mal mit dem ursprünglichen Kennwort am Wechselrichter an und ändern Sie es dann umgehend, um die Sicherheit Ihres Kontos sicherzustellen.



REMARQUE

1. Tippen Sie auf , um zum Anmeldebildschirm zurückzukehren.
2. Für das Verbinden eines Wechselrichter mit dem Netz ist standardmäßig keine Parametereinstellung erforderlich. Die Parameter müssen entsprechend der Anforderungen vor Ort eingestellt werden. Weitere Details zur Parametereinstellung finden Sie im *SUN2000-(33KTL, 40KTL) Benutzerhandbuch*.

Anhang 1: Zuordnungstabelle für Netz-Standardcodes (SUN2000-33KTL)

| Nr. | Netz-Standardcode | Land und Netzart | Nr. | Netz-Standardcode | Land und Netzart |
|-----|-----------------------------|--|-----|-----------------------------|--|
| 1 | NB/T 32004 | China Niederspannungsnetz | 2 | VDE 0126-1-1-BU | Bulgarien Niederspannungsnetz |
| 3 | UTE C 15-712-1(A) | Frankreich Niederspannungsnetz | 4 | VDE-AR-N-4105 | Deutschland Niederspannungsnetz |
| 5 | UTE C 15-712-1(B) | Frankreich (Inseln) 230 V 50 Hz | 6 | BDEW-MV | Deutschland Mittelspannungsnetz (400 V AC) |
| 7 | UTE C 15-712-1(C) | Frankreich (Inseln) 230 V 60 Hz | 8 | TAI-PEA | Thailand Niederspannungsnetz (PEA) |
| 9 | G59-England | England 230 V Netz (I > 16 A) | 10 | TAI-MEA | Thailand Niederspannungsnetz (MEA) |
| 11 | G59-Scotland | Schottland 240 V Netz (I > 16 A) | 12 | EN50438-TR | Türkei Niederspannungsnetz |
| 13 | G83-England | England 230 V Netz (I < 16 A) | 14 | C10/11 | Belgien Niederspannungsnetz |
| 15 | G83-Scotland | Schottland 240 V Netz (I < 16 A) | 16 | Philippinen | Philippinen Niederspannungsnetz |
| 17 | CEI0-21 | Italien Niederspannungsnetz | 18 | EN50438-NL | Niederlande Niederspannungsnetz |
| 19 | CEI0-16 | Italien Mittelspannungsnetz | 20 | Korea | Südkorea Niederspannungsnetz |
| 21 | IEC61727 | IEC Niederspannungsnetz | 22 | NRS-097-2-1 | Südafrika Niederspannungsnetz |
| 23 | IEC61727-60Hz | IEC Niederspannungsnetz(60 Hz) | 24 | RD1699 | Spanien Niederspannungsnetz (Pn < 100 kW) |
| 25 | VDE 0126-1-1-GR(A) | Griechenland (Festland) Niederspannungsnetz | 26 | RD661 | Spanien Niederspannungsnetz (Pn > 100 kW) |
| 27 | VDE 0126-1-1-GR(B) | Griechenland (Inseln) Niederspannungsnetz | 28 | AS4777 | Australien Niederspannungsnetz |
| 29 | EN50438-CZ | Tschechische Republik Niederspannungsnetz | 30 | Benutzerdefiniert (60Hz) | Reserviert |
| 31 | Benutzerdefiniert (50Hz) | Reserviert | | | |

Anhang 2: Zuordnungstabelle für Netz-Standardcodes (SUN2000-40KTL)

| Nr. | Netz-Standardcode | Land und Netzart | Nr. | Netz-Standardcode | Land und Netzart |
|-----|--------------------------|------------------------------------|-----|--------------------------|---|
| 1 | CHINA-MV480 | China Mittelspannungsnetz | 2 | Philippinen-MV480 | Philippinen Mittelspannungsnetz |
| 3 | EN50438-DK-MV480 | Dänemark Mittelspannungsnetz | 4 | BDEW-MV480 | Deutschland Mittelspannungsnetz |
| 5 | UTE C 15-712-1-MV480 | Frankreich Mittelspannungsnetz | 6 | G59-England-MV480 | England 480 V Mittelspannungsnetz (I > 16 A) |
| 7 | Japan(50Hz) | Japan Netz (50 Hz) | 8 | TAI-PEA-MV480 | Thailand Mittelspannungsnetz (PEA) |
| 9 | Japan(60Hz) | Japan Netz (60 Hz) | 10 | TAI-MEA-MV480 | Thailand Mittelspannungsnetz (MEA) |
| 11 | NRS-097-2-1-MV480 | Südafrika Mittelspannungsnetz | 12 | AS4777-MV480 | Australien Mittelspannungsnetz |
| 13 | IEC61727-MV480 | IEC Mittelspannungsnetz (50 Hz) | 14 | EN50438-TR-MV480 | Türkei Mittelspannungsnetz |
| 15 | IEC61727-60Hz-MV480 | IEC Mittelspannungsnetz (60 Hz) | 16 | C11/C10-MV480 | Belgien Mittelspannungsnetz |
| 17 | Benutzerdefiniert (50Hz) | Reserviert | 18 | Benutzerdefiniert(60 Hz) | Reserviert |



REMARQUE

Änderungen der Netzcodes vorbehalten. Die aufgeführten Netzcodes dienen nur zu Referenzzwecken.

Weitere Informationen erhalten Sie über die auf der folgenden Seite genannten Kanäle.

Scannen Sie diesen Code für technischen Support (Betreiber):

App Store



Google Play



Huawei App Store



Scannen Sie diesen Code für weitere Dokumente:

Support



WeChat



**Sie können sich auch an der technischen Support-Website
von Huawei anmelden:**

<http://support.huawei.com>

Huawei Technologies Co., Ltd.

Huawei Industrial Base, Bantian, Longgang
Shenzhen 518129 Volksrepublik China
www.huawei.com